

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 55 (1993)
Heft: 11

Rubrik: Messehinweis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

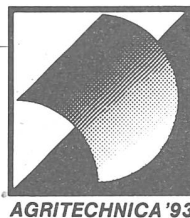
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Agritechnica '93»: Was ist wo zu finden?



(DLG). Vom 30. November bis 4. Dezember 1993 steht Frankfurt am Main im Blickpunkt der internationalen Landwirtschaft: Zum fünften Mal findet die Internationale DLG-Fachausstellung «Agritechnica '93» auf dem Messegelände statt. die Hallenaufteilung sieht folgende Schwerpunkte vor:

Halle 4.1

«Agritechnica»-Neuheiten Schau, «DLG-erkannte Technik», Betriebsführung und Management, Computerprogramme, -technik und -dienstleistungen, Informations- und Sonder-schauen, DLG-Beratungszentrum, «Agritechnica»-Forum «Landwirtschaft aktuell».

Halle 5.0

Transportfahrzeuge, Hoflader, Front-

und Hecklader, Maschinen und Geräte für die Ernteaufbereitung, -konservierung und -lagerung.

Halle 5.1

Zubehör und Ersatzteile, Reifen-Räder-Zentrum.

Halle 6.0

Maschinen und Geräte für die Ernte-bergung von Futter, Brach- und Grün-landpflege, Transportfahrzeuge, Front-Hecklader, Futtermischwagen.

Halle 6.1

Maschinen und Geräte für den Obst-, Garten- und Weinbau sowie für Son-derkulturen, Maschinen und Geräte für die Landschaftspflege und den kom-munalen Einsatz, DLG-Sonderschau «Landschaftspflege und Kompostie-rung», «Silvatechnica» – Maschinen

und Geräte für den bäuerlichen Wald-besitzer, zusätzliche Erwerbsmöglich-keiten, «Agritechnica»-Forum «Forst-und Kommunaltechnik».

Halle 8

Traktoren, Maschinen und Geräte für die Erntebergung von Getreide (ein-schliesslich Körnermais und Raps), Erntebergung von Futter.

Halle 9.0

Maschinen und Geräte für die Ernte-bergung von Hackfrüchten.

Halle 9.1

Maschinen und Geräte für die Boden-bearbeitung.

Halle 9.2

Maschinen und Geräte für Saat- und Pflanzenpflege, Düngung, Pflanzen-schutz, Bergung, Be- und Entwässe-rung.

Freigelände vor den Hallen 5 und 6
«Silvatechnica»-Forstmaschinen-De-monstration.

20. –24. Januar 1994:

Die Schweizer Landmaschinen-schau AGRAMA 94 St. Gallen

SLV. Vom 20. bis 24. Januar 1994 fin-det in St. Gallen, organisiert vom Schweizerischen Landmaschinen-Verband, die nationale Landmaschi-nenschau AGRAMA 94 statt. Über 200 Aussteller werden dem interessierten Besucher auf rund 20 000 m² Ausstel-lungsfläche das gesamte auf die

schweizerische Landwirtschaft zuge-schnittene Landmaschinenangebot präsentieren.

Die Landmaschinenschau AGRAMA erfüllt in besonderer Weise die Bedürf-nisse des Schweizer Landwirts. Die Ausstellungsgüter sind auf die typisch schweizerischen Bedürfnisse abge-

stimmt. Es gibt wohl kaum ein Land, das auf so kleiner Flächenausdehnung derart verschiedene Boden-, Gelän-de, Klimaverhältnisse und landwirt-schaftliche Betriebsformen aufweist wie die Schweiz. Flachlandgebiete, Hanggelände und steile Parzellen be-finden sich oft bunt gemischt in unmit-telbarer Nachbarschaft. Dazu kommen die Vielfalt der erzeugten landwirt-schaftlichen Produkte wie Getreide, Kartoffeln, Rüben, Raps, Gemüse, Tabak und der Arbeitsaufwand für den Futterbau, die Grünlandbewirtschaf-tung, die Viehhaltung, den Obst- und Rebbau und die Waldpflege.

INFOLA

Sonderangebot: Ausstellungskatalog

Die INFOLA 93 bot wiederum einen umfassenden Überblick über landwirt-schaftliche Software-Programme und einen vertieften Einblick in jene Berei-che, die von den persönlichen Bedürf-nissen her im Vordergrund standen. Sie konnte mit 300 Eintritten allerdings nicht an der Besucherzahl des Vorjah-

res anknüpfen. Wir werden noch aus-führlich auf die INFOLA zurückkom-men.

Der INFOLA-Ausstellungskatalog samt Preisliste leistet gute Dienste bei der Programmauswahl. Er kann solange vorrätig beim SVLT, Post-

fach, 5223 Riniken (Tel. 056/41 20 22) für 4 Franken (in Briefmarken) bezo-gen werden.

Auf zahlreichen Wunsch hin wurde das Datum der INFOLA 94 auf Anfang November verschoben: Sie findet statt **am Freitag und Samstag, 4. und 5. November 1994.**

Internationale Landmaschinenausstellung in Paris

Zwischenschritt: INTERSIMA

Die Durchsetzung der Sparmassnahmen mit tiefgreifenden Veränderungen im nationalen und internationalen Messekalender statt blosser Verlautbarungen und Deklamationen ist ein untrügliches Zeichen für die schwierige wirtschaftliche Lage in der Landmaschinenbranche. Nun hat es auch den Pariser Landmaschinensalon erwischt:

Der nächste Landmaschinensalon findet unter der Bezeichnung «INTERSIMA» vom 13. – 17. Februar 1994 auf dem Ausstellungsgelände von Paris-Nord Villepinte statt. Im Mittelpunkt steht die Tierproduktion mit allem, was an technischen Einrichtungen dazugehört. INTERSIMA findet nicht mehr gleichzeitig mit dem Salon International de l'agriculture SIA statt.

Zwar habe man damit gerechnet, dass in zwei, drei Jahren weitere Reorganisationen und Übereinkünfte zwischen den grossen Landmaschinenausstellungen ins Auge gefasst werden müssten, meinte der Generaldirektor Claude Jean an einer Presseorientierung in Bern. Vollendete Tatsachen hätten dann aber umgehend zum Handeln gezwungen: Wichtige Teilnehmer am SIMA, namentlich die international tätigen Traktorfirmer, haben sich zwar klar und deutlich für die Präsenz am SIMA ausgedrückt, aber nur noch alle zwei Jahre. Sie begründeten dies mit der ungünstigen wirtschaftlichen Lage und mit der Notwendigkeit, im Zeichen des

Gemeinsamen Marktes zwischen den Landmaschinenausstellungen eine Koordination herbeizuführen.

Nach dem «Fait-accompli» lautete für die Verantwortlichen der Pariser Ausstellung die Frage, wie einerseits die finanzielle Belastung am Standort Paris-Nord Villepinte tragbar bleibt und andererseits das Prestige und das Besucherinteresse aufrecht erhalten werden kann.

Nachdem die Vereinigung der Landmaschinenindustriellen und der Importeure einen neuen finanziell starken Partner gefunden hat, lautet die Antwort beziehungsweise die Formel für Februar 1994:

INTERSIMA

Inhaltlich zielt INTERSIMA auf die Trennung von Feldtechnik und Hoftechnik etwa nach deutschem oder spanischem Muster ab: In den ungeraden Jahren, zum nächstenmal also 1995, steht der klassische Landmaschinensalon mit allem, was es in der Feldtechnik braucht, im Mittelpunkt, in den geraden Jahren die Tierproduktion.

Als Zwischenlösung findet 1994 die Ausstellung «INTERSIMA» zusammen mit SIMAVIP für Intensivtierhaltung und SITEPAL (Ausrüstungen für die Milchproduktion, Gentechnologie, Tiergesundheit) statt.

Technisch gesehen wird auch INTERSIMA von grossem Interesse sein, weil sämtliche Arbeitsketten von der Futterproduktion bis zur Ernte- und Fütterungstechnik integraler Bestandteil der Ausstellung sein werden. Der Pariser Landmaschinensalon wird also auch in Zukunft die erstklassige Adresse im Ausstellungsbusiness bleiben. Die Verantwortlichen wollen aber klar auf die Veränderungen und die Spezialisierung hinweisen, damit weder die Aussteller noch die Besucher getäuscht werden, sondern im Gegenteil auf ein Plus an Informationen und Dienstleistungen stossen.

Zw.

Fabrikneue und Austausch-MAG-Motoren für sämtliche Motormäher, Transporter und Fahrzeuge



Bernhard Jehle AG
Zylinderschleifwerk
5262 Frick
Telefon 064 61 45 45

Neuwickeln von Elektromotoren

Kauf, Verkauf, Tausch, Reparaturen.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

**SCHÜTZE
DEINE
HAUT**

BUL / FVS



**Blick zurück
rettet Leben**

Komplette, fahrbare Schweißanlagen für jeden Bedarf.

GLOOR
macht's leichter,
mit schwerem Geschütz
aufzufahren.

Feuer und Flamme für
GLOOR
GEBR. GLOOR AG

3400 Burgdorf/Schweiz
Tel. 034/22 29 01
Fax 034/23 15 46 Telex 914 124

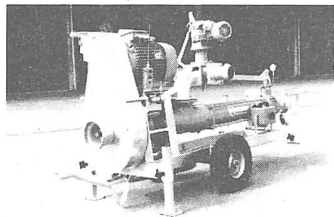


Name: _____

Adresse: _____

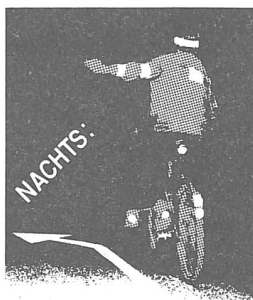
SL

**MFH-Schneckenpumpen
Nr. 1**

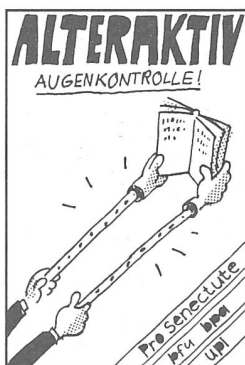


- weit über **1000 mal** in der Schweizer Landwirtschaft im Einsatz
- bezüglich Leistung und Qualität konkurrenzlos auf dem Schweizer Markt
- geringster Kraftbedarf, laut FAT-Test
- Förderdruck bis 18 bar, trotz grosser Leistung, je nach Typ bis 1000 l/min. **vibrationsfrei**
- Besuchen Sie unsere **permanente** Ausstellung in Hochdorf oder rufen Sie uns an

Maschinenfabrik Hochdorf AG, 6280 Hochdorf
Tel. 041-88 41 04 Fax 041-88 27 20



**SEHEN
UND GESEHEN WERDEN**



Elektromotoren

neue und Occasionen

3 Jahre Garantie. Schalter, Stecker und alles Zubehör. In jeder Preislage. Vergleichen Sie Qualität und Preis.

**Getriebe und Ketten
Motorenkabel**

Verstärkte Qualität, extra weich und geschmeidig. Alle Kabelsorten lieferbar, wie Feuchtraumkabel Tdc usw.

Riemenscheiben

Aus Holz und aus Guss, für Flach- oder Keilriemen.

Treibriemen/Kolriemen

In jeder Qualität, wie Leder, Gummi und Nylon, mit Schloss oder endlos verschweisst.

Stall-Ventilatoren

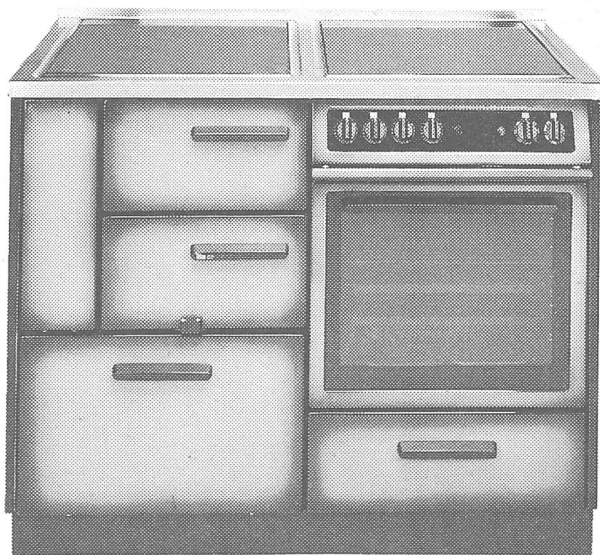
Ø 150 mm Fr. 135.-	Ø 350 mm Fr. 350.-
200 mm Fr. 195.-	400 mm Fr. 390.-
250 mm Fr. 220.-	450 mm Fr. 450.-
300 mm Fr. 335.-	500 mm Fr. 540.-

Steuergerät, inkl. Fühler

elektronisch, stufenlos, Schweizer Fabrikat Fr. 430.-

Verlangen Sie Sammelprospekte mit Preisliste.
ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

Der TIBA-Herd – aus Tradition



Unkauf • Werbung

Kochen und Heizen mit Holz? Aber klar. Mit dem Original-Holzherd von TIBA.

Welche Energiequelle bietet Ihnen soviel

Atmosphäre und Sicherheit?

Seit 90 Jahren entwickelt TIBA den Holzherd weiter. Damit Sie für wenig Geld

einen modernen Kochherd bekommen.



TIBA AG
Hauptstrasse 147
4416 Bubendorf
Tel. 061 / 935 17 10
Fax 061 / 931 11 61

Ich möchte mehr Informationen haben über:

- ☐ Holz- und Kombiherde, ☐ Zentralheizungsherde, ☐ Holzschnitzelfeuerungen TIBAmatic,
☐ Stückholzfeuerung TIBAtherm, ☐ Cheminéeöfen, ☐ Heizeinsätze/Heizkassetten

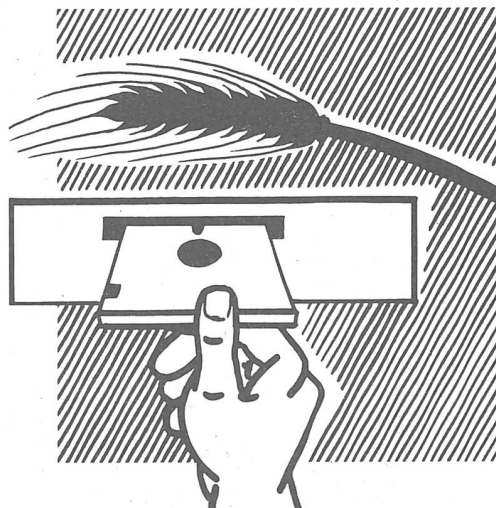
Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

PC-Programme



Unsere PC-Programme für Buchhaltung und Fakturierung sind einfach in der Bedienung, praxiserprobt und von den Steuerbehörden anerkannt. Wir bieten Ihnen unentgeltlichen Support sowie umfassende Beratung bei Abschluss und Revision Ihrer Buchhaltung. Verlangen Sie eine kostenlose Demoversion!

NEBIKER

Sissach, 061/971 15 11